



Abend-

Zeitung.

285.

Montag, am 29. November 1830.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. F. Winkler [Eb. Hell.]

Was Noth thut.

*In necessariis unitas, in dubiis libertas,
in omnibus caritas.*

Augustin.

Soll, Brüder, uns der Tag des Heiles kommen,

Mit schönem Himmel, den nur Er verspricht:
So sieht vereint, und laßt und wanket nicht
Vom Christusglauben, der allein mag frommen!

Ist in der Brust nur dieser nicht verglommen —
Ob seinen Strahl das unanschaulich' Licht
Auch tausendfach im Menschenherzen bricht —
Bleibt frommem Wunsch die Hoffnung unbenommen.

Doch — Christusglaube ohne Christusliebe:
Was Edles noch, was Hohes, Heil'ges bliebe,
Ihr Brüder, an dem Worte, kalt und todt? —

O fröhnt nicht länger eigensücht'gem Triebe,
Lebt immer reine, wahre Christusliebe:
Und seht! — schon glänzt des Heiles Morgenroth!
Prag, 1830. Emil Heine.

That und Folge.

(Fortsetzung.)

Eisholm hatte der werthen und anziehenden Frau von Luno die hundert wichtigen und anziehenden Goldstücke überbracht; er lehrte nach dem zweiten, eben so herzlichem Verkehre mit derselben, seelenfroh zu sei-

nem Freunde zurück und fand jetzt im Bezug' auf die Stimmung des Gemüthes sein Gegenstück in ihm. Mein Schicksal, sagte Holfen: gemahnt mich wie ein Novellen-Schreiber, der nicht müde wird, dem Helden der Geschichte einen Querbalken nach dem andern, steinharte Väter, mordböse Tanten und alle Teufel in den Weg zu werfen, die dann plötzlich ein Allerweltshelfer oder Wunderthäter beseitigt, mich aber läßt es am Berge Sinai oder Ararat stehen. So und so ging es mir, als ich heute auf dem Landhause war, als ein höchst willkommener Auftrag des Herzogs an die Cronen den Weg zu dieser gebahnt hatte, und zum Beschlusse schießt ihr mein hirnloser Friedrich statt des Doktor Grünspecht, nach dem die plötzlich Erkrankte schmachtete, den Maler dieses Namens zu; ein Mißgriff, der die kaum entfernte Ungnade der Argwöhnischen bis zum Grimme steigern wird.

Eisholm tröstete vergebens den Trübseligen und sagte, als sich dieser in Klagen erschöpft hatte: Vielleicht zerstreut Dich die Mittheilung der besseren Geschäfte, die ich unterdessen gemacht habe. Du kennst mein damaliges Abenteuer in der Hütte des Odenwaldes und heute erscheint mir dieselbe gute Fee, welche mich Erschöpften damals so wundersam erquickte und während der Nacht, nur durch die Bretwand geschieden, meine Schlafgenossin war, an einem Fenster der drei Könige. Ich fliege hinauf, werde gemeldet, werde wie ein langentbehrter Freund empfangen und ein anziehendes Wort veranlaßt das andere.